

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 29. November 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-61-0042

Namentliches Gedenken Michelsberg

Beschluss Nr. 0144

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Das Namentliche Gedenken Michelsberg soll auf der Grundlage des als 1. Preis aus dem städtebaulichen/freiraumplanerischen Ideenwettbewerbs „Ehemalige Synagoge / Michelsberg“ hervorgegangenen Entwurfs (Anlagen 1-3 zur Vorlage) des Büros planung.freiraum, Barbara Willecke, Berlin mit Reinhard Angelis, Köln und Valerie Sass, Berlin, als dessen Realisierungsteil gebaut werden.
2. Das Landschaftsarchitekturbüro planung.freiraum, Barbara Willecke, Berlin soll als 1. Preisträger mit der Planung und zur Realisierung für die Leistungsphasen 3 - 9 gemäß § 15 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) des Namentlichen Gedenkens Michelsberg beauftragt werden.
3. Die für die Planung und Realisierung voraussichtlichen Gesamtkosten von 3.088.000,- € gemäß der Kostenschätzung vom 22.10.07 (Anlage 4 zur Vorlage) werden grundsätzlich genehmigt. Die Mittel sind nicht zum Haushalt 2008/09 angemeldet und die Finanzierung ist bisher nicht gesichert. Über die Zusetzung der Darlehensanteile 2008/09 für:

		2008	2009	2010	Summe (Mio. €)
Dez IV	Planung und Ausführung der öffentlichen Verkehrsflächen mit Treppe zum Schulberg, Ansatz	0,090	0,555	0,230	0,875
	Verpflichtungsermächtigung (VE)	0,555	0,230		
Dez V	Planung und Ausführung des Namentliche Gedenkens einschließlich aller aufgehenden Bauteile, Ansatz	0,250	1,293	0,670	2,213
	Verpflichtungsermächtigung (VE)	1,293	0,670		
					3,088

wird im Rahmen der Haushaltsberatungen über die Verwendung der noch nicht zugeordneten Darlehensmittel aus dem Eckdatenbeschluss entschieden.

4. Der Magistrat (Dezernat IV/61) wird beauftragt, die vorbereitende Koordinierung zur Vergabe der Planungsaufträge zu betreuen und die gestalterische Umsetzung des Wettbewerbsbeitrags zu sichern.

5. Der Magistrat (Dezernat IV/61) wird beauftragt, die Vergabe der Planungsaufträge, Auftragsvergabe, Bauüberwachung und Kostenkontrolle der anteiligen öffentlichen Verkehrsflächen mit der Treppe zum Schulberg zu überwachen und nach Fertigstellung deren Unterhaltung zu übernehmen

Die Finanzierung der Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen erfolgt im Rahmen der vorhandenen Dezernatsbudgets“

6. Der Magistrat (Dezernat V/64) wird beauftragt, die Vergabe der Planungsaufträge, die Bauüberwachung und Kostenkontrolle des Namentlichen Gedenkens einschließlich aller aufgehenden Bauteile zu übernehmen.

7. Der Magistrat (Dezernat V/41) wird beauftragt, nach der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme die Unterhaltung des Namentlichen Gedenkens nördlich der Coulinstraße und der dazu gehörigen Wandscheibe südlich der Coulinstraße aufgehend ab Oberkante Oberfläche Platzbelag Michelsberg im Rahmen der Gedenkstättenenerinnerungsarbeit zu übernehmen.

Die Finanzierung der Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen erfolgt im Rahmen der vorhandenen Dezernatsbudgets“

8. Der Magistrat (Dezernat V/67) wird beauftragt, die Bauüberwachung und Kostenkontrolle der Vegetationsflächen und nach Fertigstellung deren Unterhaltung zu übernehmen.

Die Finanzierung der Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen erfolgt im Rahmen der vorhandenen Dezernatsbudgets“

9. Der Magistrat (Dezernat IV/61) wird beauftragt, die Ergebnisse der Preise und Ankäufe des städtebaulichen / freiraumplanerischen Ideenwettbewerbs „Ehemalige Synagoge / Michelsberg“ auszuwerten und für weitere Planungen, insbesondere im Bereich Parkhaus Coulinstraße, Schützenhofstraße, Schulberg und Kreuzungsbereich Michelsberg / Schwalbacher Straße, als Grundlage zu sichern. Für diese weiteren Planungen wird es gesonderte Sitzungsvorlagen geben, in denen die finanziellen Auswirkungen dargestellt sind.

10. Das Ergebnis des Bodengutachtens liegt voraussichtlich erst Anfang 2008 vor. Für den Fall, dass sich daraus erforderliche Hangsicherungsmaßnahmen ergeben, werden, vorsorglich 300.000 € zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Die Beschlussfassung über eine Aufnahme der Mittel wird bis zu einer Entscheidung über die Verwendung der noch nicht zugeordneten Darlehensmittel aus dem Eckdatenbeschluss zurückgestellt.

(antragsgemäß Magistrat 27.11.2007 BP 1093)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .12.2007

Nehrbaß
Vorsitzender